



Politische Gemeinde  
Warth-Weiningen

# **Gemeindeversammlung Budget 2022**

**Donnerstag, 9. Dezember 2021, um 20.00 Uhr  
in der Mehrzweckhalle «Vogelhalde»**

**Nächste Versammlung:  
Donnerstag, 19. Mai 2022**



## Traktanden

1. **Protokoll der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2021** Seiten 3 - 14

---
2. **Budget 2022** Seiten 15 – 24
  - Erfolgsrechnung
  - Investitionsrechnung
  - Festlegung des Steuerfusses 2022

---
3. **Mitteilungen des Gemeinderates**
  - Informationen Kiesgrube

---
4. **Verschiedenes und Umfrage**

---

### Stimmberechtigung

Stimmberechtigt an der Gemeindeversammlung sind in der Gemeinde wohnhafte Schweizer Bürger/-innen, die das 18. Altersjahr vollendet und einen Stimmausweis für die Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2021 erhalten haben. Fehlende Stimmausweise sind rechtzeitig, d. h. bis spätestens Mittwoch, 8. Dezember 2021, bei der Gemeindeverwaltung zu verlangen.

### Aktenauflage

Die Detailrechnung (Budget 2022) ist auf der Gemeindehomepage einsehbar oder kann in gedruckter Form am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

### Besondere Massnahmen COVID-19

Nach aktuellem Stand (25.10.2021) wird die Budget-Gemeindeversammlung wie geplant durchgeführt. Das bewährte Schutzkonzept (siehe Homepage und Schaukasten) der letzten Versammlung kommt erneut zum Einsatz. Um das Contact-Tracing effizient durchführen zu können, werden alle Stimmbürger/-innen dazu angehalten, die **Telefonnummer auf dem Stimmausweis** zu notieren.

## Vorwort Gemeindepräsidium

---

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat lädt alle Stimmbürger/-innen von Warth-Weiningen herzlich zur kommenden Gemeindeversammlung (Budget) vom 9. Dezember 2021 ein!

Wir freuen uns, Sie persönlich begrüßen zu dürfen, um mit Ihnen über die für die Gemeinde wichtigen Traktanden zu diskutieren, zu befinden und schlussendlich darüber abzustimmen.

Als Haupttraktandum steht unser **Budget 2022** auf dem Programm. In dessen Vorbereitung und Zusammenstellung war das Hauptaugenmerk des Gemeinderates auf eine sinnvolle, massvolle und dem Bürgerwohl gerichtete Finanzpolitik gelegt. Aufgrund unserer guten Steuerkraft in der Gemeinde ist es leider unausweichlich, dass wir erhebliche Steuermittel an den Finanzausgleich des Kantons Thurgau abliefern müssen. Dieser hohe Betrag belastet unser Budget und zielt auf eine künftige Steuerfusserhöhung ab.

Für das kommende Finanzjahr 2022 beantragen wir Ihnen, das Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 292'090 bei einem gleichbleibendem Steuerfuss von 32 % zu genehmigen. Genauere Details sind in der Botschaft abgebildet. Selbstverständlich wird an der Versammlung das Budget 2022 von unserem Ressortchef «Finanzen», Heinz Zimmermann, mit einzelnen relevanten Positionen erläutert.

Des Weiteren informiert Sie der Gemeinderat auch über den Stand der wichtigsten laufenden Geschäfte. Dies sind unter anderem der **Bau des Infrastrukturgebäudes** oder der **Ausbau des Glasfasernetzes**.

Gerne rufen wir Sie dazu auf, persönlich über die Entwicklung und Gestaltung unseres Zusammenlebens in der Gemeinde mitzubestimmen. Wir freuen uns, wenn Sie an der Gemeindeversammlung anwesend sind!

Freundliche Grüsse



Katharina Aeschbacher, Gemeindepräsidentin



Peter Meuli, Vize-Gemeindepräsident

## Protokoll der letzten Gemeindeversammlung

---

### Protokoll der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2021

20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle «Vogelhalde»

Vorsitzende	Katharina Aeschbacher, Gemeindepräsidentin
Protokollführer	Fabian Toppius, Gemeindeschreiber
Stimmberechtigte	984 Stimmberechtigte
Anwesend	129 Stimmberechtigte (abgegeben. Stimmausweise) 13.11 %

---

Gemeindepräsidentin Katharina Aeschbacher begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger herzlich zur diesjährigen Rechnungs-gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen und dankt für die zahlreiche Teilnahme und das Interesse am Gemeindeleben.

«Das Glück des Lebens besteht nicht darin, wenig oder keine Schwierigkeiten zu haben, sondern sie alle siegreich und glorreich zu überwinden.» - Carl Hilty

Der Gemeinderat hat sich trotz der Unannehmlichkeiten aufgrund der Pandemie bewusst für eine Durchführung der heutigen Gemeindeversammlung entschieden. Es ist ihm ein Anliegen, mit den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern in Kontakt zu treten und zu bleiben. Auch dankt die Vorsitzende den Anwesenden für die Umsetzung der Anordnungen und Einschränkungen, welche durch Covid-19 verursacht werden. Die Vorgaben wirkten sich in den vergangenen Monaten auch auf die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung aus. Ab sofort ist diese wieder zu den regulären Zeiten geöffnet. Auch das Bauamt konnte ab Februar 2021 besetzt werden. Die Gemeindepräsidentin arbeitet derzeit krankheitsbedingt noch mit reduziertem Pensum. Die Vorsitzende bedankt sich beim Gemeinderat, insbesondere aber ihrem Stellvertreter Peter Meuli und Gemeindeschreiber Fabian Toppius sowie den Angestellten der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung in den letzten Monaten. Dies wird mit Applaus quittiert. Nach diesen einleitenden Worten eröffnet die Gemeindepräsidentin die Versammlung.

Als Gäste ohne Stimmrecht begrüsst die Vorsitzende:

- Elisabeth Engel, Gemeindepräsidentin Uesslingen-Buch
- Peter Ammann, neuer Bau- und Werkverwalter seit Februar 2021
- Roland Schlatter, Geschäftsleiter Leucom Schlatter AG
- Mathias Frei, Thurgauer Zeitung
- Andreia Cristina de Barros Matias, Einbürgerungskandidatin
- Laura Döhle, Einwohnerin
- Mareike Hess, Einwohnerin

Ebenfalls ohne Stimmrecht anwesend ist der Gemeindegeschreiber. Es haben sich einige Stimmbürgerinnen und Stimmbürger entschuldigt – auf eine namentliche Nennung wird verzichtet. Von 984 Stimmberechtigten sind 129 anwesend. Das absolute Mehr beträgt somit 65 Stimmen. Die Vorsitzende weist darauf hin, dass sich die Gäste nicht aktiv an den Diskussionen beteiligen dürfen, ausser sie werden dazu aufgefordert.

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und mit grossem Handmehr einstimmig gewählt:

- Walter Aeschbacher (linker Teil aus Sicht der Vorsitzenden)
- Peter Häuptli (rechter Teil aus Sicht der Vorsitzenden)

Gemäss § 8 des Gesetzes über die Politischen Gemeinden erkundigt sich die Vorsitzende, ob jemand Einwände gegen

- die Einladung zur Versammlung
- die Stimmberechtigung von Teilnehmenden
- die Traktandenliste

anzubringen hat. Seitens der Stimmberechtigten werden keine Einwände erhoben.

## **Traktandenliste**

Die freigegebene Diskussion wird nicht benützt. Die Geschäfte werden somit in folgender Reihenfolge, entsprechend der allen Stimmbürgern zugestellten Traktandenliste, behandelt:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. August 2020
2. Rechnung 2020
  - Erfolgsrechnung
  - Investitionsrechnung
  - Bilanz
3. Neues Gebührenreglement fürs Glasfasernetz
4. Kreditbegehren für die Tiefbauarbeiten im Zusammenhang mit dem Glasfasernetz
5. Kreditbegehren für den Bau eines Glasfasernetzes in Warth-Weiningen
6. Ordentliche Einbürgerung von Andreia Cristina de Barros Matias
7. Ordentliche Einbürgerung von Maja und Karl Manz-Friedrich (Kantons- und Gemeindebürgerrecht)
8. Mitteilungen des Gemeinderates
9. Verschiedenes und Umfrage

## 1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. August 2021

Katharina Aeschbacher macht darauf aufmerksam, dass das Protokoll der letzten Versammlung auf den Seiten 3 bis 13 abgedruckt ist. Es werden keine Fragen seitens der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger gestellt.

In offener Abstimmung wird das allen Versammlungsteilnehmenden in der Einladung zugestellte Protokoll von den Stimmberechtigten einstimmig genehmigt und dem Gemeindeschreiber für das saubere Verfassen verdankt.

## 2. Rechnung 2020

Die Vorsitzende und der Gemeinderat Warth-Weiningen freuen sich, erneut ein positives Rechnungsergebnis präsentieren zu dürfen. In der Botschaft ist die Rechnung 2020 auf den Seiten 24 bis 37 abgedruckt. Das Wort wird an Heinz Zimmermann, Ressortchef «Finanzen», übergeben.

Heinz Zimmermann weist die Versammlungsteilnehmer auf den Jahresbericht 2020 und die Berichte aus den verschiedenen Ressorts hin, welche auf den Seiten 14 bis 23 der Botschaft zu finden sind. Der Jahresbericht muss von den Stimmberechtigten nicht genehmigt werden – er dient lediglich der Information der Einwohnerinnen und Einwohner. In den Schaukästen, der «Räblus» sowie auf der Gemeindehomepage werden jeweils die aktuellen Publikationen der Gemeindeverwaltung bzw. des Gemeinderates veröffentlicht.

Der Ressortverantwortliche erläutert nochmals die Rechnungsdarstellung, welche seit der Urnenabstimmung anfangs Jahr in verkürzter Form abgedruckt wird. Die Detailrechnung kann auf der Homepage oder am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Nach diesen einleitenden Worten erklärt Heinz Zimmermann, dass die Jahresrechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 223'412.99 abschliesst. Bei einem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 195'600.00 ist das Ergebnis um CHF 419'012.99 besser als budgetiert. Die Politische Gemeinde Warth-Weiningen hat per 31. Dezember 2020 nach wie vor keine Schulden und verfügt über ein solides Eigenkapital.

Die grössten Abweichungen zum Budget sind in den folgenden Bereichen auszumachen:

- Der Steuerertrag «Allgemeine Gemeindesteuern» ist rund CHF 400'600 höher als budgetiert.
- Die Kosten im Bereich «Soziale Sicherheit» sind rund CHF 148'000 tiefer als budgetiert.
- Der Ertrag der «Grundstückgewinnsteuer» fiel um rund CHF 87'000 höher aus als budgetiert.

- Die Zahlung «Kantonaler Finanzausgleich» ist rund CHF 100'000 höher als budgetiert.
- Die Kosten für die Allgemeine Verwaltung sind rund CHF 226'000 höher als budgetiert.

Ergänzend zum Kommentar auf den Seiten 24 bis 26 erwähnt der Ressortchef «Finanzen» verschiedene Positionen und erläutert deren Abweichungen oder bringt Ergänzungen an. Tendenziell zeigt die Statistik, dass die Steuererträge in den letzten Jahren stetig gestiegen sind, aber auch, dass der zu leistende Finanzausgleich an den Kanton sich dadurch laufend erhöht.

In der Investitionsrechnung sind insbesondere Ausgaben für das «Projekt Infrastrukturgebäude» von rund CHF 186'000 sowie für die «Ringleitung MS-Kabel TS Breite – TS Geissel» im Bereich Elektrizität von rund CHF 111'000 ausgewiesen.

Grundsätzlich steht die Gemeinde Warth-Weiningen finanziell auf soliden und gesunden Beinen. Langfristige Schulden hat unsere Gemeinde nicht und die benötigte Liquidität ist vorhanden.

Die Vorsitzende, Katharina Aeschbacher, dankt Heinz Zimmermann für seine Erläuterungen zur Rechnung 2020 und weist auf den Antrag des Gemeinderates auf der Seite 24 hin.

**Diskussion:** Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

**Antrag:** Der Gemeinderat Warth-Weiningen beantragt, die Rechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 223'412.99 zu genehmigen und folgender Gewinnverwendung zuzustimmen:

Zuweisung an das Eigenkapital	<u>CHF 223'412.99</u>
Total Ertragsüberschuss	<u>CHF 223'412.99</u>

**Abstimmung:** In offener Abstimmung wird dem Antrag des Gemeinderates Warth-Weiningen einstimmig zugestimmt. Somit ist die Rechnung 2020 inklusive Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz genehmigt. Der Gewinn wird wie folgt verwendet:

Zuweisung an das Eigenkapital	<u>CHF 223'412.99</u>
Total Ertragsüberschuss	<u>CHF 223'412.99</u>



### 3. Neues Gebührenreglement fürs Glasfasernetz

Die Botschaft für diesen Antrag mit einer detaillierten Beschreibung ist auf den Seiten 38 und 39 abgedruckt. Gemeindepräsidentin Katharina Aeschbacher übergibt Gemeinderat Peter Meuli das Wort, um das Geschäft zu erläutern.

Dieser verweist auf die wichtigsten Positionen in der Broschüre und ergänzt die abgedruckten Informationen. Die Grundgebühr pro Anschluss beläuft sich auf CHF 5.00 pro Monat beziehungsweise CHF 60.00 pro Jahr. Die neu gegründete Gesellschaft darf selber keine Gebühren erheben, weshalb diese Aufgabe den beiden Gemeinden Uesslingen-Buch und Warth-Weiningen übertragen wird.

Die Annahme des Gebührenreglements ist eine Voraussetzung für die Umsetzung des Vorhabens, die Gemeinde mit Glasfaser zu erschliessen.

**Diskussion:** Es wird die Frage aufgeworfen, ob ein Anschlusszwang für Glasfaser besteht oder nicht. Peter Meuli antwortet, dass ein Anschluss nicht zwingend sei, die Gemeinde aber froh um alle Teilnehmenden ist.

**Antrag:** Der Gemeinderat Warth-Weiningen beantragt, dem neuen Gebührenreglement für das Glasfasernetz zuzustimmen.

**Abstimmung:** In offener Abstimmung wird dem Antrag des Gemeinderates für das neue Gebührenreglement für das Glasfasernetz mit 3 Gegenstimmen grossmehrheitlich zugestimmt.

### 4. Kreditbegehren für die Tiefbauarbeiten im Zusammenhang mit dem Glasfasernetz im Betrag von CHF 757'000.00 (exkl. MwSt.)

Die Botschaft für diesen Antrag mit einer detaillierten Beschreibung ist auf den Seiten 40 und 41 abgedruckt. Gemeindepräsidentin Katharina Aeschbacher übergibt das Wort wieder an Gemeinderat Peter Meuli, um das Traktandum zu erläutern.

Peter Meuli erklärt die wichtigsten Punkte aus dem abgedruckten Traktandum. Die Rohranlagen verbleiben bei den ursprünglichen Eigentümern. Die beiden Gemeinden Uesslingen-Buch und Warth-Weiningen müssen somit die entsprechenden Kredite beantragen, um die notwendigen Tiefbauarbeiten ausführen zu können.

Den anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern wird der nachstehende Kreditantrag für die Tiefbauarbeiten im Zusammenhang mit dem Glasfasernetz im Betrag von CHF 757'000.00 unterbreitet.

<b>Tiefbauarbeiten</b>	<b>CHF</b>
Total Kosten 1. Etappe	265'000.00
Total Kosten 2. Etappe	331'000.00
Total Kosten 3. Etappe	161'000.00
<b>Gesamttotal (exkl. MwSt.)</b>	<b>757'000.00</b>

**Diskussion:** Es wird keine Diskussion gewünscht.

**Antrag:** Der Gemeinderat Warth-Weiningen beantragt, dem Kreditantrag für die Tiefbauarbeiten im Zusammenhang mit dem Glasfasernetz im Betrag von CHF 757'000.00 (exkl. MwSt.) zuzustimmen.

**Abstimmung:** In offener Abstimmung wird dem Kreditantrag des Gemeinderates Warth-Weiningen für die Tiefbauarbeiten im Zusammenhang mit dem Glasfasernetz im Betrag von CHF 757'000.00 (exkl. MwSt.) mit 2 Gegenstimmen grossmehrheitlich zugestimmt.

## **5. Kreditbegehren für den Bau eines Glasfasernetzes in Warth-Weiningen im Betrag von CHF 1'230'000.00 (exkl. MwSt.)**

Die Botschaft für diesen Antrag mit einer detaillierten Beschreibung ist auf den Seiten 42 bis 46 abgedruckt. Gemeindepräsidentin Katharina Aeschbacher übergibt Gemeinderat Peter Meuli das Wort, um das Geschäft zu erläutern.

Gemeinderat Peter Meuli erläutert das Vorhaben. Seit Längerem befasst sich der Gemeinderat Warth-Weiningen mit der Glasfasererschliessung des gesamten Gemeindegebietes. Das Ziel ist, der Einwohnerschaft einen den heutigen Ansprüchen der Technik geforderten Zugang zum Internet zu gewährleisten. Zudem soll die Politische Gemeinde Warth-Weiningen im Besitz dieser Infrastruktur sein. Zusammen mit der Politischen Gemeinde Uesslingen-Buch und Projektleiter Richard Ziegler wurde das Projekt ausgearbeitet. Um eine möglichst grosse Vielfalt von Providern auf das Glasfasernetz zu bringen, sind ca. 1000 Nutzungseinheiten anzustreben. Die einzelnen Gemeinden erreichen dies nicht, gemeinsam ist diese Voraussetzung mit ungefähr 1'380 Nutzungseinheiten aber erfüllt: Warth-Weiningen mit 719 Nutzungseinheiten und Uesslingen-Buch mit 661 Nutzungseinheiten. Die beiden Gemeinden bilden mit der Leucom Stafag AG, Frauenfeld, eine einfache Gesellschaft. Diese bildet gemeinsam mit der Swisscom Schweiz AG eine Kooperation für den Ausbau und den Betrieb des Glasfasernetzes. Die entsprechenden Verträge sind auf eine längerfristige Zusammenarbeit ausgerichtet: Die erste Vertragsdauer beträgt 30 Jahre und wird jeweils automatisch um 10 Jahre verlängert. Diese Art der Zusammenarbeit hat sich schon in diversen Gemeinden bewährt wie beispielsweise in Gachnang, Stettfurt und Zuzwil.

Der gesamte Ausbau des Glasfasernetzes der beiden Politischen Gemeinden kostet ca. CHF 6'600'000.00. Die Investitionskosten werden zu je einem Drittel durch die beiden Gemeinden, die Leucom Stafag AG und der Swisscom AG getragen. Es werden für sämtliche Arbeiten pro Nutzungseinheit Pauschalen verrechnet. Die Bruttokosten (Kreditantrag) betragen für die Gemeinde Warth-Weiningen bei 719 Nutzeinheiten voraussichtlich CHF 1'230'000.00 (exkl. MwSt.). In diesen Kosten sind sämtliche Nebenarbeiten wie Planwerk, Bearbeitungen von Verträgen, juristische Unterstützung, Abschreibungen während Bauphase, Betriebskosten, Verwaltungskosten etc. enthalten. Die Nettokosten für die Gemeinde Warth-Weiningen betragen nach Abzug aller möglichen Beiträge voraussichtlich CHF 952'000.00 (exkl. MwSt.). Das bestehende Koaxialnetz wird nach heutiger Planung bis im Jahr 2025 abgestellt, da der Betrieb mehrerer Netze nicht sinnvoll ist.

### Finanzierung

Die Restkosten von rund CHF 952'000.00 nach Abschluss der Bauphase (Amortisation in 30 Jahren) und die Betriebskosten verursachen jährliche Kosten von rund CHF 49'000.00.

Die Erträge aus den monatlichen Betriebsgebühren (bezahlt durch Kunden / CHF 5.00 pro Monat und Nutzer), den monatlichen Fasermieten (bezahlt durch die Leucom Stafag AG / CHF 3.00 pro beleuchtete Faser) und den Anschlussgebühren (Neuanschlüsse) ergeben jährliche Erträge von total rund CHF 58'000.00. Damit kann dieses Infrastruktur-Projekt finanziert werden.

Mit dem flächendeckenden Ausbau, der gemeinsam mit der Gemeinde Uesslingen-Buch, Leucom Stafag AG und der Swisscom Schweiz AG erstellt wird, erhalten alle Haushalte in der Gemeinde Warth-Weiningen ein modernes Kommunikationsnetz.

**Diskussion:** Bruno Haag möchte wissen, was der Begriff «FTTH-Gesellschaft» bedeute. Laut Peter Meuli bedeutet dies «Fibre to the Home», übersetzt etwa «Glasfaser bis ins Haus».

Christine Luley erkundigt sich, ob zu den Anschlussgebühren pro Hausanschluss weitere Kosten für den Anschlussbezüger hinzukommen. Laut Peter Meuli kommen ausser der bereits genannten monatlichen Gebühr von CHF 5.00 keine zusätzlichen Anschlusskosten hinzu.

Joel Hungerbühler interessiert sich dafür, ob pro Haus die volle Leistung bezogen werden kann oder ob die Geschwindigkeit bei vielen Anschlüssen abnehme. Das Wort wird an Roland Schlatter von der Leucom zur Beantwortung übergeben. Jeder einzelne Anschluss habe eine Faser, welche von der OTO-Dose zu bestimmten Punkten hinführe. Es gebe 2 Verteilungs-

punkte (distribution points) in der Gemeinde, in welchem diese Punkte zusammenlaufen. Es könne mit der vollen Bandbreite der Glasfaserleitungen gerechnet werden.

**Antrag:** Der Gemeinderat Warth-Weiningen beantragt, dem Kreditantrag für den Bau eines Glasfasernetzes in der Gemeinde Warth-Weiningen im Betrag von CHF 1'230'000.00 (exkl. MwSt.) zuzustimmen.

**Abstimmung:** In offener Abstimmung wird dem Kreditantrag des Gemeinderates für den Bau eines Glasfasernetzes in der Gemeinde Warth-Weiningen im Betrag von CHF 1'230'000.00 (exkl. MwSt.) mit 2 Gegenstimmen grossmehrheitlich zugestimmt.

## 6. Ordentliche Einbürgerung von Andreia Cristina de Barros Matias

Gemeindepräsidentin Katharina Aeschbacher verweist auf die Informationen in der Botschaft auf Seite 47 und weist darauf hin, dass die Gemeinde nicht oft ein Einbürgerungsgesuch zur Abstimmung bringen kann.

Andreia Cristina De Barros Matias, geboren am 19. September 1982 in Vila Real, Adoufe, Portugal, ist wohnhaft an der Hauptstrasse 26 in Weiningen und hat am 12. März 2020 das Gesuch für ihre ordentliche Einbürgerung eingereicht. Frau De Barros Matias war bis im Jahr 2005 in Portugal wohnhaft, wo sie nach der obligatorischen Schulbildung die Wirtschaftsfachschule und ein Studium für Betriebsökonomie absolvierte. Seit 2008 ist sie für die Post in Frauenfeld tätig. Seit 2016 ist Frau De Barros Matias in Warth-Weiningen wohnhaft.

Das Einbürgerungsverfahren ist im Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht vom 14. August 1991 geregelt. Der Gemeinderat konnte feststellen, dass Andreia Cristina De Barros Matias sämtliche Voraussetzungen zur Einbürgerung erfüllt. Sie wohnt seit langer Zeit in Weiningen und ist mit den Lebensgewohnheiten hier bestens vertraut.

**Diskussion:** Es wird keine Diskussion gewünscht.

**Antrag:** Der Gemeinderat Warth-Weiningen beantragt, Frau Andreia Cristina De Barros Matias in das Bürgerrecht der Gemeinde Warth-Weiningen aufzunehmen. Die Einbürgerungstaxe der Gemeinde beträgt CHF 800.00.

**Abstimmung:** In offener Abstimmung wird dem Einbürgerungsgesuch von Andreia Cristina De Barros Matias ohne Gegenstimme mit einer Enthaltung zugestimmt.

Die Vorsitzende ist erfreut über dieses glanzvolle Resultat. Die Versammlung würdigt das mit Applaus. Gemeindepräsidentin Katharina Aeschbacher gratuliert der Gesuchstellerin und bedankt sich bei den Stimmberechtigten für das positive Abstimmungsergebnis.

## **7. Ordentliche Einbürgerung von Maja und Karl Manz-Friedrich (Kantons- und Gemeindebürgerrecht)**

Gemeindepräsidentin Katharina Aeschbacher verweist auf die Informationen in der Botschaft auf Seite 48 und betont, dass die Einbürgerungskandidaten bereits das Schweizer Bürgerrecht besitzen.

Karl Manz, geboren am 3. Juni 1950 in Winterthur, und Maja Manz, geboren am 22. Juni 1958 in Winterthur, sind seit dem 1. November 1996 verheiratet und Bürger von Marthalen ZH. Beide sind wohnhaft an der Vorderen Breite 14 in Warth und haben am 19. August 2020 das Gesuch für das Gemeinde- und Kantonsbürgerrecht eingereicht.

Aufgrund des beantragten innerschweizerischen Heimatortwechsels musste mit den Bewerbern kein Einbürgerungsgespräch geführt werden. Nach der Erteilung des Gemeindebürgerrechts muss noch der Grosse Rat über die Erteilung des Kantonsbürgerrechts befinden. Die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung wird nicht benötigt.

**Diskussion:** Die von der Versammlungsleiterin freigegebene Diskussion wird nicht benutzt.

**Antrag** Der Gemeinderat Warth-Weiningen beantragt, Karl und Maja Manz-Friedrich in das Bürgerrecht der Gemeinde Warth-Weiningen aufzunehmen. Die Einbürgerungstaxe der Gemeinde beträgt CHF 300.00.

**Abstimmung:** In offener Abstimmung wird dem Einbürgerungsgesuch von Maja und Karl Manz-Friedrich mit 127 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.

Die Vorsitzende ist auch bei dieser Abstimmung erfreut über das Resultat. Die Versammlung würdigt dies mit Applaus. Gemeindepräsidentin Katharina Aeschbacher gratuliert den Gesuchstellern und bedankt sich bei den Stimmberechtigten für das positive Abstimmungsergebnis.

## 8. Mitteilungen des Gemeinderates

### Informationen Kiesgrube Deponieberg südlich Armbuech

Die Vorsitzende weist die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger darauf hin, dass an der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2018 beschlossen wurde, dass der Gemeinderat an den ordentlichen Gemeindeversammlungen bis zum Abschluss dieses Rechtsverfahrens über den Stand des Verfahrens und die aufgelaufenen Kosten (Ingenieur- und Anwaltskosten, etc.) im Zusammenhang mit dem Geschäft Kiesgrube / Deponieberg südlich Wald «Armbuech» zu informieren hat. Für die Erläuterung dieser Informationen übergibt sie das Wort an den Ressortchef Peter Meuli.

Der Ressortchef erklärt den Anwesenden, dass seit 2013 bis zum 31. Mai 2021 folgende Kosten entstanden sind:

<b>Kosten Kiesgrube/Deponieberg südlich Wald «Armbuech»</b>	<b>Betrag</b>
Stand Kosten bis 27. August 2021	CHF 231'416.00
BHAt <sup>e</sup> am Ingenieure AG / Geotopo (Ingenieure)	CHF 2'100.00
Ilu AG, Uster (Ingenieur)	CHF 12'724.00
Basler (Bauversicherung)	CHF 2'478.00
Anwaltskosten	CHF 32'685.00
KIBAG Bauleistungen AG (Ausführung)	CHF 306'945.00
<b>Total</b>	<b><u>CHF 588'348.00</u></b>

Der Ressortchef weist darauf hin, dass derzeit die Ersatzvornahme in vollem Gange sei und dass der Gemeinderat die verursachten Ausgaben verursachergerecht zurückfordern werde.

### Neue Gemeindehomepage

Gemeinderätin Simone Held stellt die neue Homepage der Gemeinde vor, welche am heutigen Tag aufgeschaltet worden ist. Besonderes Augenmerk legt sie auf die Möglichkeit, die Tageskarten online zu reservieren. Sie dankt dem Team der Gemeindeverwaltung für die gute Umsetzung. Von Sandro Schmid stammen viele Fotos, die für die neue Seite verwendet werden dürfen – auch hierfür spricht die Ressortchefin einen herzlichen Dank aus.

### Personelles

Die Vorsitzende gibt weitere personelle Neuerungen bekannt: Als Ablösung von Gemeindearbeiter Peter Nobs konnte Adrian Käser gewonnen werden, dessen Einarbeitung bereits begonnen hat. Die Lernende der Gemeindeverwaltung, Deborah Brunner, beendet ihre dreijährige Lehrzeit Ende Juli 2021. Für die geleistete Arbeit dankt die Vorsitzende herzlich und wünscht ihr einen guten Abschluss und anschliessend alles Gute für ihre Zukunft. Ab August 2021 beginnt die neue Lernende, Jennifer Covelo, ihre kaufmännische Lehre bei der Gemeindeverwaltung.

## **20-jähriges Jubiläum von Christine Luley im Räblus Redaktionsteam**

Die Dorfzeitung Räblus ist das offizielle Mitteilungsorgan der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen und somit ein wichtiger Partner. Seit 20 Jahren ist Christine Luley Mitglied des Redaktionsteams und stets voller Engagement. Die Vorsitzende wünscht sich, dass Christine Luley dem Redaktionsteam noch lange erhalten bleibt. Im Namen des Gemeinderates gratuliert sie ihr herzlich zum Jubiläum und überreicht ihr einen Blumenstrauss. Frau Luley's Einsatz wird mit Applaus von den Anwesenden gewürdigt.

## **9. Verschiedenes und Umfrage**

Die Vorsitzende gibt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern die Gelegenheit, Fragen zu stellen oder sich zu äussern.

David Zimmerli lobt die neue Website der Gemeinde und gratuliert zum gelungenen Auftritt. Weiter führt er aus, dass der Kanton sein Strassennetz bereinige und in diesem Zusammenhang einzelne Strassen den Gemeinden übertrage. Dies betreffe in unserer Gemeinde die Dorfstrasse in Warth. Die Gemeinde erhalte zwar eine Einmalzahlung für diese Übernahme, es sei aber oft nirgends die Belastung der einzelnen Strassen und damit die entstehenden Aufwände für die Gemeinden ersichtlich. Herr Zimmerli möchte die Gemeinde deshalb darum bitten, die Übernahme gut zu prüfen.

Die Gemeindepräsidentin muss eingestehen, sich selber noch nicht intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt zu haben, dies werde aber noch geschehen. Sie versichert Herrn Zimmerli, genau hinzuschauen.

**Seitens der Versammlungsteilnehmer werden keine weiteren Anfragen gemacht.**

Die Versammlungsleiterin macht darauf aufmerksam, dass gemäss § 98 des Stimm- und Wahlrechtsgesetzes allfällige Einwände oder Rügen gegen die Versammlungsleitung oder den Ablauf der Versammlung jetzt geltend gemacht werden müssen. Die Beschwerde hat schriftlich innert fünf Tagen zu erfolgen.

Einen besonderen Dank richtet die Vorsitzende an

- Mathias Frei, Thurgauer Zeitung, welcher für eine wohlwollende Berichterstattung in der Tageszeitung besorgt sein wird;
- Philipp Weber für das Einrichten und Aufräumen der Mehrzweckhalle;
- Thomas Held für die Technik im Hintergrund;
- die Stimmzähler Walter Aeschbacher und Peter Häuptli;
- alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für ihre Anwesenheit und ihr Interesse am Gemeindegeschehen.

Katharina Aeschbacher weist darauf hin, dass die nächste Gemeindeversammlung am Donnerstag, 9. Dezember 2021, stattfinden wird. Sie freut sich, wenn wieder möglichst viele Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Versammlung teilnehmen.

Um 21.15 Uhr schliesst Gemeindepräsidentin Katharina Aeschbacher die Gemeindeversammlung und dankt den Anwesenden für ihr Kommen.

Für das Protokoll

Die Gemeindepräsidentin:

Der Gemeindegeschreiber:

*(Katharina Aeschbacher)*

*(Fabian Toppius)*

## **A N T R A G**

Der Gemeinderat Warth-Weiningen beantragt Ihnen, das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2021 zu genehmigen.

Warth, 25. Oktober 2021

## **GEMEINDERAT WARTH-WEININGEN**

Die Gemeindepräsidentin: Katharina Aeschbacher

Der Gemeindegeschreiber: Fabian Toppius



## Botschaft des Gemeinderates

---

zu Traktandum 2 der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2021

### Budget 2022

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Mit dieser Botschaft unterbreiten wir Ihnen das Budget 2022 der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen. Das Budget 2022 weist bei einem gleichbleibendem Steuerfuss von 32 % einen Verlust von CHF 292'090 auf.

#### Ergebnisübersicht in CHF

	<b>Budget 2022</b>	<b>Budget 2021</b>	<b>Rechnung 2020</b>
Politische Gemeinde	- 292'090	-142'520	223'413

Das Budget 2022 ist in weiten Teilen vergleichbar mit dem der Vorjahresperiode und doch weist es einige wichtige Details auf, welche in den «Bemerkungen zum Budget 2022» ausführlich erklärt werden.

Der Verlust ist zu einem wesentlichen Teil dem auf CHF 1.3 Mio. angestiegenen Beitrag in den kantonalen Finanzausgleich zuzuschreiben. Gemäss des Gesetzes über den Finanzausgleich der Politischen Gemeinden sowie in Verbindung mit der entsprechenden Regierungsratsverordnung leisten Gemeinden mit überdurchschnittlicher Steuerkraft Beiträge. Die Beiträge werden als Lasten- und Ressourcenausgleich für finanzschwache Gemeinden verwendet. Wir als Berggemeinde sind aufgrund der erfreulich positiven Entwicklung unsrer Steuerkraft pro Einwohner/-in verpflichtet, die kantonal berechneten Beiträge zu leisten und unseren Gemeindehaushalt danach auszurichten.

In einigen Bereichen unseres Gemeindehaushaltes ist vermehrt festzustellen, dass die nicht beeinflussbaren Kosten (öffentliche Abgaben) – wie zum Beispiel der genannte Beitrag in den kantonalen Finanzausgleich, der Beitrag an den öffentlichen Verkehr oder der Umstand steigender Gesundheitskosten – an Gewicht gewinnen. Für die Gemeinde beeinflussbar sind zum Teil noch Kosten bei der sozialen Sicherheit. Hier macht sich die aktive Bewirtschaftung und Umsetzung des Case-Managements positiv bemerkbar.

Zusammenfassend betrachtet, rechnen wir gegenüber dem Vorjahr mit leicht höheren Bruttoeinnahmen von total CHF 6'705'380. Die oben genannten «nicht beeinflussbaren Kosten» bewirken nachweisbare Mehrausgaben von total rund CHF 6'997'470. Dies führt zu einem negativen Ergebnis von CHF 292'090.

Die pandemiebedingten Einflüsse auf unseren Gemeindehaushalt stufen wir aktuell als gering ein. Wie sich die Corona-Situation mittel- bis langfristig auswirkt, wird die Zukunft zeigen.

## **Bemerkungen zum Budget 2022**

### 0 Allgemeine Verwaltung

Die personellen Veränderungen in der Verwaltung machen sich positiv bemerkbar. Die Kosten haben sich stabilisiert. Gegenüber dem Vorjahresbudget verzeichnen wir allerdings eine leichte Steigerung bei den Abschreibungen der Verwaltungsliegenschaften (+ CHF 38'000 Projektkosten Infrastrukturgebäude). Gegenüber dem Rechnungsjahr 2020 können wir jedoch eine Reduktion um rund CHF 80'000 aufzeigen. Die personelle Verstärkung mit Peter Ammann als Bau- und Werkverwalter tragen erste Früchte und stimmt uns für die Zukunft positiv. Die Bauverwaltung kann Ihre Projekte und Anfragen zeitnah abwickeln.

### 1 Öffentliche Ordnung, Sicherheit und Verteidigung

In diesem Kontenbereich sind die Kosten und die Erträge grossmehrheitlich im üblichen Umfang. Bei den Zivilschutzkosten ist eine leichte Steigerung aufgrund der Pandemie zu erwarten. Die im Vorjahr budgetierten Kosten zur Ersatzvornahme des Kieshügels sind nicht mehr enthalten, das Projekt ist in der Umsetzungsphase.

### 3 Kultur, Sport und Freizeit

Im Bereich «Kultur, Sport und Freizeit» wird mit etwas geringeren Kosten gerechnet. Nach Rücksprache mit der Schulbehörde Warth-Weiningen sollten im kommenden Jahr keine wesentlichen Unterhaltskosten bei der Mehrzweckhalle anfallen, bei welchen wir jeweils 50 % der Kosten tragen.

### 4 Gesundheit

Gemäss kantonaler Stelle und wie eingangs erwähnt, steigen die Beitragskosten für die Alters- und Pflegeheime sowie für die ambulante Pflege. Vermutlich werden die Pflegefinanzierungs- und Spitexkosten künftig weiter steigen. Wiederum ist vom Kanton mit einem Entlastungsbeitrag von rund CHF 40'000 zu rechnen.

### 5 Soziale Sicherheit

Sofern sich die Kosten der gesetzlichen Sozialhilfe im Rahmen der Vorjahre bewegen, gehen wir im Jahr 2022 von stabilen Aufwendungen aus. In den Vorjahren wurde das Budget nicht aufgebraucht. Ein unvorhergesehener Fall würde die Kosten schnell steigen lassen. Zu erwähnen ist, dass sich die aktive Bewirtschaftung und Umsetzung des Case-Managements bei den Krankenkassenprämien positiv auswirkt.

## 6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Für den laufenden Unterhalt und den Winterdienst der Gemeindestrassen sind die Kosten weitgehend konstant. Bei der Strassenbeleuchtung werden für den Ersatz der herkömmlichen Leuchtmittel durch Leuchtdioden (LED) CHF 20'000 berücksichtigt. Im Bereich «Öffentlicher Regionalverkehr» werden gemäss kantonalen Stelle rund CHF 10'000 Mehrkosten für unsere Gemeinde anfallen.

## 7 Umweltschutz und Raumordnung

Die gebührenfinanzierten Bereiche «Wasserversorgung und Abfallbeseitigung» weisen keine ausserordentlichen Aufwände auf und sind entsprechend ausgeglichen budgetiert. Bei der Abwasserbeseitigung sind zusätzliche Kosten für Sanierungsarbeiten und Bestandsaufnahmen des bestehenden Netzes geplant. Diese zusätzlichen Kosten werden über die Spezialfinanzierung «Abwasserbeseitigung» finanziert. Im Bereich «Wasserbau» müssen am Mühlbach bei der Kartause Ittingen umfangreiche Bachverbauungsarbeiten ausgeführt werden. Dafür sind CHF 45'000 budgetiert.

Im Bereich «Bestattung und Friedhof» ist in Weiningen eine Gräberräumung inklusive Umgebungsarbeiten geplant. Hierfür werden zusätzliche Mittel im Umfang von CHF 10'000 benötigt.

## 8 Volkswirtschaft

Im 2022 ist eine weitere Etappe betreffend Sanierung der Flur- und Waldstrassen geplant. Diese Kosten werden über bereits geäußnete Grundgebühren finanziert. Im Bereich «Elektrizität» stehen wir vor den gleichen Tatsachen und Herausforderung wie zurzeit die gesamte Weltwirtschaft und Privathaushaltungen zu spüren bekommen. Die eingekaufte elektrische Energie wird teurer – entsprechend mussten unsere Stromtarife angepasst werden. Des Weiteren sind gegenüber dem Vorjahresbudget zusätzliche Ausgaben im Umfang von CHF 50'000 für punktuelle Erneuerungen des Leitungsnetzes und der Trafostationen geplant.

## 9 Finanzen und Steuern

Wie eingangs erwähnt, prognostizieren wir aufgrund der erfreulichen Entwicklung unserer Steuerkraft ein vorsichtiges Plus gegenüber dem Vorjahr bei den Fiskaleinnahmen. Die für das Jahr 2022 budgetierten Steuereinnahmen von CHF 2'464'000 liegen auf dem Niveau der effektiv vereinnahmten Gemeindesteuern im Rechnungsjahr 2020. Des Weiteren stimmt uns die aktuelle Hochrechnung der laufenden Steuereinnahmen 2021 optimistisch, trotz der gegenwärtigen Pandemiesituation, die erwarteten Zahlen zu erreichen. Die Kehrseite unserer überdurchschnittlichen Steuerkraft pro Einwohner/-in ist, dass der Beitrag in den kantonalen Finanzausgleich nochmals steigen wird. Die budgetierte Zahlung von CHF 1'300'000 ist nochmals um CHF 136'000 höher als der effektiv im Jahr 2021 bezahlte Beitrag von CHF 1'164'000.

Im Weiteren ist eine erfolgswirksame Auflösung der Neubewertungsreserven beim Finanzvermögen von CHF 128'300 berücksichtigt. Bei der Umstellung auf die Rechnungslegung nach HRM2 vor fünf Jahren mussten Grundstücke nach dem damaligen Verkehrswert neu bewertet werden. Dies bewirkte eine erfolgsneutrale Vermögens- bzw. Eigenkapitalzunahme von CHF 641'459. Diese kann während maximal fünf Jahren erfolgswirksam aufgelöst werden.

#### Investitionsrechnung 2022

Das Nettoinvestitionsvolumen für das kommende Jahr 2022 beträgt gesamthaft CHF 5'460'000. Neben der bereits bekannten Investition ins Gemeindezentrum von CHF 4.6 Mio. sind weitere Investitionen bei den Werken geplant.

Für den nächsten Ausbauschnitt des Glasfasernetzes sind CHF 500'000 Nettoinvestitionen budgetiert. Des Weiteren sind für die Planung der notwendigen Sanierungsarbeiten im Bereich «Frischwasserversorgung» CHF 20'000 vorgesehen. Beim EW-Netz sind für den Neubau und Ersatz von Trafostationen und deren Zuleitungen CHF 240'000 geplant.

#### **A N T R A G**

Der Gemeinderat Warth-Weiningen beantragt Ihnen, dem Budget 2022 der Erfolgs- und Investitionsrechnung zuzustimmen.

Warth, 25. Oktober 2021

#### **GEMEINDERAT WARTH-WEININGEN**

Die Gemeindepräsidentin: Katharina Aeschbacher

Der Gemeindeschreiber: Fabian Toppius

Detail - Funktional	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>1'018'890</b>	<b>364'700</b>	<b>914'970</b>	<b>301'700</b>	<b>1'030'143,74</b>	<b>296'069,29</b>
0110	16'050	0	15'500	0	18'711,46	1'107,45
0120	234'050	24'200	168'700	200	195'495,52	0,00
0210	137'080	175'500	134'310	165'500	161'612,74	177'136,30
0221	383'930	67'000	393'000	64'000	415'138,63	61'737,89
0222	155'270	86'000	146'650	60'000	138'034,39	44'087,65
0290	92'510	12'000	56'810	12'000	101'151,00	12'000,00
<b>1</b>	<b>212'400</b>	<b>137'100</b>	<b>1'120'400</b>	<b>1'040'000</b>	<b>216'195,50</b>	<b>138'418,90</b>
1400	65'800	11'000	972'300	908'000	627'11,60	101'13,00
1405	1'000	100	1'000	500	933,50	0,00
1500	103'500	103'500	109'000	109'000	111'155,90	111'155,90
1610	4'050	0	4'000	0	15'340,40	0,00
1620	37'050	22'500	33'100	22'500	25'049,75	17'150,00
1627	1'000	0	1'000	0	1'004,35	0,00
<b>3</b>	<b>125'000</b>	<b>32'600</b>	<b>141'550</b>	<b>31'500</b>	<b>140'216,43</b>	<b>33'854,30</b>
3120	5'000	0	5'000	0	284,70	0,00
3290	57'800	1'600	67'450	500	61'516,97	1'541,75
3320	21'700	0	28'600	0	22'074,20	0,00
3321	31'000	31'000	31'000	31'000	32'312,55	32'312,55
3420	2'000	0	2'000	0	11'070,00	0,00
3427	7'500	0	7'500	0	12'958,01	0,00
<b>4</b>	<b>283'250</b>	<b>40'000</b>	<b>255'700</b>	<b>40'000</b>	<b>256'855,60</b>	<b>39'851,30</b>
4120	146'000	0	125'000	0	137'159,00	0,00
4210	128'000	40'000	120'000	40'000	105'965,65	39'851,30
4310	8'750	0	10'200	0	8'275,00	0,00
4320	500	0	500	0	5'455,95	0,00
<b>5</b>	<b>373'400</b>	<b>158'800</b>	<b>400'700</b>	<b>146'300</b>	<b>188'391,85</b>	<b>100'291,00</b>
5120	90'000	9'000	90'000	6'500	59'139,45	16'550,55
5230	200	0	300	0	550,00	0,00

Detail - Funktional	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	0	2'800	0	2'800	0,00	2'693,00
5350 Leistungen an das Alter	2'800	0	3'500	0	1'341,00	0,00
5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso	5'000	5'000	5'000	5'000	0,00	3'023,95
5440 Jugendschutz (allgemein)	1'200	0	1'200	0	1'472,00	0,00
5450 Leistungen an Familien (allgemein)	14'550	0	16'500	0	14'102,50	0,00
5451 Kinderkrippen und Kinderhorte	10'000	0	20'000	0	7'220,65	0,00
5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	194'800	90'000	192'900	100'000	100'728,35	64'941,00
5730 Asylwesen	53'650	50'000	71'000	32'000	2'837,90	13'082,50
5920 Hilfsaktionen im Inland	1'200	0	300	0	1'000,00	0,00
<b>6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b>	<b>467'350</b>	<b>123'600</b>	<b>480'700</b>	<b>124'100</b>	<b>372'017,94</b>	<b>97'119,83</b>
6150 Gemeindestrassen	303'450	73'500	326'400	72'000	240'478,01	73'032,90
6220 Regionalverkehr	106'800	0	97'200	0	94'876,00	0,00
6290 Öffentlicher Verkehr	28'000	21'000	28'000	23'000	28'000,00	15'423,00
6400 Nachrichtenübermittlung	0	0	0	0	8'133,00	8'133,00
6401 Kommunikations- und Glasfasernetze	29'100	29'100	29'100	29'100	530,93	530,93
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>688'600</b>	<b>571'250</b>	<b>626'550</b>	<b>564'400</b>	<b>556'087,99</b>	<b>479'195,66</b>
7101 Wasserwerk [Gemeindebetrieb]	285'800	285'800	283'000	283'000	217'362,96	217'362,96
7201 Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]	215'000	215'000	215'000	215'000	203'094,74	203'094,74
7300 Abfallwirtschaft (allgemein)	7'500	3'500	6'500	3'500	4'084,85	0,00
7301 Abfallwirtschaft [Gemeindebetrieb]	64'850	64'850	59'800	59'800	58'650,96	58'650,96
7410 Gewässerbauanlagen	45'000	0	12'000	0	12'231,45	0,00
7500 Arten- und Landschaftsschutz	3'150	100	3'000	100	3'137,75	87,00
7710 Friedhof und Bestattung (allgemein)	36'400	2'000	26'600	3'000	43'362,13	0,00
7900 Raumordnung (allgemein)	30'900	0	20'650	0	14'163,15	0,00
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>2'446'080</b>	<b>2'449'730</b>	<b>2'230'880</b>	<b>2'227'530</b>	<b>2'038'669,93</b>	<b>2'036'538,98</b>
8120 Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	23'250	0	23'250	0	23'262,95	0,00
8121 Flur- und Waldstrassen	57'300	57'300	57'200	57'200	63'068,15	63'068,15
8140 Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen	5'400	300	5'400	300	8'264,95	240,00
8200 Forstwirtschaft, Hauptbetrieb	4'700	0	4'700	0	4'455,35	0,00

Detail - Funktional	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8300 Jagd und Fischerei	11'100	7'100	9'100	7'100	17'866.00	7'109.00
8400 Tourismus	1'800	0	1'800	0	1'733.70	0.00
8600 Banken und Versicherungen	0	36'000	0	32'000	0.00	36'253.00
8710 Elektrizität (allgemein)	0	14'000	0	14'000	0.00	14'000.00
8711 Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz [Gemeindebetrieb]	1'224'650	1'224'650	1'175'550	1'175'550	1'157'599.70	1'157'599.70
8712 Elektrizitätswerk - Stromhandel und Übriges (ohne Elektrizitätsnetz) [Gemeindebetrieb]	1'075'880	1'075'880	916'880	916'880	742'623.78	742'623.78
8900 Sonstige gewerbliche Betriebe	30'000	30'000	25'000	20'000	7'795.35	7'795.35
8901 Dorfladen Warth	12'000	4'500	12'000	4'500	12'000.00	7'850.00
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>1'382'500</b>	<b>2'829'600</b>	<b>1'002'800</b>	<b>2'556'200</b>	<b>1'192'829.47</b>	<b>2'770'069.19</b>
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	81'000	2'545'000	81'000	2'385'000	89'163.40	2'528'722.30
9101 Sondersteuern	0	0	0	0	0.00	0.00
9300 Finanz- und Lastenausgleich	1'300'000	0	920'000	0	880'251.00	0.00
9500 Ertragsanteile, übrige	500	148'500	500	163'500	0.00	235'221.80
9610 Zinsen	1'000	7'300	1'300	7'200	2.08	5'373.44
9630 Gewinne und Verluste sowie Liegenschaften des Finanzvermögens	0	0	0	0	0.00	295.55
9639 Werberichtigungen auf Liegenschaften des Finanzvermögens	0	128'300	0	0	0.00	0.00
9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0	500	0	500	0.00	456.10
9999 Abschluss	0	0	0	0	22'3412.99	0.00
<b>Total</b>	<b>6'997'470</b>	<b>6'705'380</b>	<b>7'174'250</b>	<b>7'031'730</b>	<b>5'991'408.45</b>	<b>5'991'408.45</b>
Ertragsüberschuss	0	292'090	0	142'520	0.00	0.00
Aufwandüberschuss	6'997'470	6'997'470	7'174'250	7'174'250	5'991'408.45	5'991'408.45

Zusammenzug - Artengliederung		Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>6'997'470</b>		<b>7'174'250</b>		<b>5'767'995.46</b>	
30	Personalaufwand	788'460		782'340		746'965.75	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'218'610		3'762'410		2'597'920.82	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	335'800		289'100		311'486.33	
34	Finanzaufwand	1'000		700		2.08	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	24'050		175'850		224'742.20	
36	Transferaufwand	2'382'550		2'050'250		1'788'220.33	
37	Durchlaufende Beiträge	21'000		21'000			
38	Ausserordentlicher Aufwand						
39	Interne Verrechnungen	226'000		92'600		98'657.95	
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	<b>6'705'380</b>		<b>7'031'730</b>		<b>5'991'408.45</b>	
40	Fiskalertrag	2'551'500		2'392'000		2'535'194.80	
41	Regalien und Konzessionen	27'100		27'100		7'109.00	
42	Entgelte	2'975'500		3'727'450		2'548'351.67	
43	Verschiedene Erträge	54'000		65'600		24'138.00	
44	Finanzertrag	33'300		33'200		31'668.99	
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	110'180		54'380		34'771.24	
46	Transferertrag	574'500		613'000		704'316.80	
47	Durchlaufende Beiträge	21'000		21'000		7'200.00	
48	Ausserordentlicher Ertrag	128'300					
49	Interne Verrechnungen	230'000		98'000		98'657.95	
<b>9</b>	<b>Abschlusskonten</b>			<b>223'412.99</b>		<b>223'412.99</b>	
90	<b>Total</b>	<b>6'997'470</b>	<b>6'705'380</b>	<b>7'174'250</b>	<b>7'031'730</b>	<b>5'991'408.45</b>	<b>5'991'408.45</b>
	Ertragsüberschuss		292'090	142'520			
	Aufwandüberschuss	6'997'470	6'997'470	7'174'250	7'174'250	5'991'408.45	5'991'408.45



Zusammenzug - Funktional	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>4'600'000</b>	<b>0</b>	<b>4'900'000</b>	<b>0</b>	<b>186'268.06</b>	<b>0.00</b>
02 Allgemeine Dienste	4'600'000	0	4'900'000	0	186'268.06	0.00
<b>6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b>	<b>600'000</b>	<b>100'000</b>	<b>1'060'700</b>	<b>160'700</b>	<b>78'933.78</b>	<b>0.00</b>
61 Strassenverkehr	0	0	60'700	60'700	48'100.90	0.00
64 Nachrichtenübermittlung	600'000	100'000	1'000'000	100'000	30'832.88	0.00
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>20'000</b>	<b>0</b>	<b>102'100</b>	<b>0</b>	<b>60'616.62</b>	<b>0.00</b>
71 Wasserversorgung	20'000	0	23'400	0	25'336.63	0.00
72 Abwasserbeseitigung	0	0	78'700	0	35'279.99	0.00
77 Übriger Umweltschutz	0	0	0	0	0.00	0.00
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>240'000</b>	<b>0</b>	<b>965'600</b>	<b>0</b>	<b>111'049.54</b>	<b>0.00</b>
87 Brennstoffe und Energie	240'000	0	965'600	0	111'049.54	0.00
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>100'000</b>	<b>5'460'000</b>	<b>160'700</b>	<b>7'028'400</b>	<b>0.00</b>	<b>436'868.00</b>
99 Nicht aufgeteilte Posten	100'000	5'460'000	160'700	7'028'400	0.00	436'868.00

## Botschaft des Gemeinderates

---

zu Traktandum 2 der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2021

### Steuerfuss 2022

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Betreffend «Festlegung des Steuerfusses 2022» präsentieren wir Ihnen folgende Finanzwerte, welche aus dem vorliegenden Budget 2022 hervorgehen:

<b>Steuerfuss / Steuerertrag / Ergebnis 2022</b>	
Steuerfuss	32 %
Steuerertrag 2022 (Budget)	CHF 2'464'000
Steuerertrag pro Steuerprozent	CHF 77'000
Aufwandüberschuss (Verlust)	CHF - 292'090

<b>Eigenkapital</b>	
Eigenkapital (gesamt)	CHF 8'981'000
davon Eigenkapital (zweckfrei)	CHF 5'000'000

#### 9 Finanzen und Steuern

Der Gemeinderat Warth-Weiningen prognostiziert für das Jahr 2022 bei gleichem **Steuerfuss von 32 %** einen leicht höheren Steuerertrag als im Vorjahresbudget.

Trotz der erfreulichen Prognosen bei den Steuereinnahmen budgetiert der Gemeinderat aufgrund steigender Kosten einen Verlust von CHF 292'090. Dieser Aufwandüberschuss kann vom soliden Eigenkapitalpolster getragen werden.

#### **A N T R A G**

Der Gemeinderat Warth-Weiningen beantragt Ihnen, einem gleichbleibenden Steuerfuss von 32 % zuzustimmen.

Warth, 25. Oktober 2021

#### **GEMEINDERAT WARTH-WEININGEN**

Die Gemeindepräsidentin: Katharina Aeschbacher

Der Gemeindeschreiber: Fabian Toppius



